robbe

ARCUS

Bau- und Betriebsanleitung

Arcus V-Tail Prop 1400 ARF

No. 2593

Inhalt Seite

Technische Daten	2
Notwendiges Zubehör	2
Empfohlenes Zubehör	2
Lieferumfang	2
Hinweise zur Fernsteueranlage	3
Farbgebung	3
Klebearbeiten	3
Hinweise zum Antrieb	3
Leitwerksmontage	4, 5
Tragflächenmontage	5
RC-Einbau	6
Ruderausschläge	6
Schwerpunkt	6
Funktionsprobe und Einstellen der Ruder	7
Einfliegen, Flughinweise	7
Technische Daten 20 A Regler	8
Programmierbare Einstellungen	8
Verwendung des Flugreglers	8
Einstellung des Gaswegs	8
Normales Vorgehen beim Start	8
Schutzfunktionen	8
Programmierung des Reglers	8
1. Programmiermodus starten	8
2. Programmpunkt auswählen	8
3. Einstellen des Programmpunkts (Wert)	8
4. Programmierung Ende	8
Sicherheitshinweise	8
Ersatzteilliste	9
Gewährleistung	9
Serviceadressen	10
Konformitätserklärung	10

Verehrter Kunde,
Sie haben sich für ein Modellflugzeug aus dem Hause robbe Modellsport entschieden. Dafür danken wir Ihnen.

Das Modell ist nach wenigen Montagearbeiten flugfertig. Um Ihnen den sicheren Betrieb dieses Modells zu erleichtern, sollten Sie unbedingt diese Anleitung und die beiliegenden Informationsblätter vor der ersten Inbetriebnahme genau durchlesen.

Verschaffen Sie sich in Verbindung mit den Abbildungen und den dazugehörigen Kurztexten einen Überblick über die jeweiligen Bauschritte. Passen Sie alle Bauteile vor dem Verkleben „trocken“ an. Ordnen Sie die einzelnen Bauteile nach den Arbeitsschritten.

Alle Richtungsangaben wie z. B. „rechts“ sind in Flugrichtung zu sehen.

Wir sind ständig bemüht, unsere Produkte der neuesten Entwicklung anzupassen. Informieren Sie sich bitte über technische Verbesserungen und Aktualisierungen der Dokumentation im Internet unter der jeweiligen Produktbeschreibung auf unserer Homepage www.robbe.com.

Das Modell
Der neueste Sproß aus der robbe Arcus-Serie, der V-Tail Prop, macht nicht nur durch sein außergewöhnliches Design auf sich aufmerksam. Auch seine überdurchschnittlichen Flugleistungen und die Eignung vom wenig geübten Querrudermodell-Beginner bis hin zum fortgeschrittenen Piloten beweisen sein breites Einsatzspektrum. Der kompakte Arcus V-Tail Prop ist aufgrund seiner Abmessungen der ideale „Feierabend-Flieger“, der leicht im Pkw transportiert werden kann und am Platz sofort einsatzbereit ist. Optional kann das Modell mit einem zusätzlichen Seitenruder-Servo ausgerüstet werden.

Technische Daten:

Tragflächenbelastung	ca.: 30 g/dm²
Länge	ca.: 770 mm
Gesamtflächeninhalt	ca.: 15 dm²
Fluggewicht	ca.: 450 g
Spannweite	ca.: 1400 mm

RC-Funktionen:
Höhenruder, Querruder, Motorregelung

Notwendiges Zubehör:

1x CT-2 Stecker + Buchse	4077
1x ROXXY® POWER ZY 3S 1000mAh 30C	6911
1x T6J-R2006GS 2,4 GHz FHSS	F4100

Empfohlenes Zubehör:

1x Ladekabel gold CT2, 2mm	8254
1x POWER PEAK® A4 EQ-LCD 230V/12V	8560
1x Klettband	50590002

Optional:

1x Servo 8,1 g	8975

Lieferumfang:
- Rumpf, Tragflächen und Leitwerk aus robustem EPO-Schaumstoff mit aufgebrachtem Dekor
- Fertig bearbeitete Kabinenhaube
- Kleinteile für Ruderanlenkungen und Servoabdeckungen
- Montierte Luftschraube und Spinner
- Brushless-Motor und -Regler aus der robbe E-COLINE Serie
- 3 montierte robbe E-COLINE Servos 8G
- Mehrsprachige, bebilderte Montageanleitung

Hinweis zur Fernsteuerung
Zum Fernsteuern des Modells wird eine Anlage mit mindestens 4 Kanälen benötigt. Besonders empfohlen werden 2,4 GHz-Anlagen.

Die Stromversordung der Empfangsanlage erfolgt über das eingebaute BEC des Reglers.

Bei der Funktionsprobe die Servos der Ruder mit der Fernsteuerung in Neutralstellung bringen (Knüppel und Trimmhebel am Sender in Mittelstellung).

Zur Inbetriebnahme immer den Gasknüppel in Stellung „Motor aus“ bringen, den Sender einschalten. Erst dann den Akku anschließen.
Zum Ausschalten immer die Verbindung Akku – Motorregler trennen, dann des Sender ausschalten.

Bei allen Arbeiten an den Teilen der Fernsteuerung und des Reglers die Anleitung beachten, die den Geräten beliegen.

Farbgebung
Eine Lackierung ist nicht erforderlich.

Klebearbeiten
Alle Teile vor dem Verkleben immer erst „trocken“ anpassen.
Bei Klebearbeiten darauf achten, dass kein Klebstoff auf die lackierten Flächen läuft und diese beschädigt.
Generell gilt: Alle lackierten Klebestellen vor dem Verkleben anschleifen und Schleifstaub entfernen.

Hinweise zum Antrieb
Als Antrieb ist ein Brushless-Aussenläufermotor eingebaut. Luftschraube und Spinner sind montiert.
Der Motor ist betriebsbereit mit dem Regler verbunden, der Regler werksseitig eingestellt.
Zur Inbetriebnahme ist es lediglich erforderlich, den LiPo-Akku sowie den Empfänger anzuschließen.

Die Sicherheitshinweise für den LiPo-Akku und Anleitung Ihres Ladegeräts vor der Inbetriebnahme genau durchlesen.

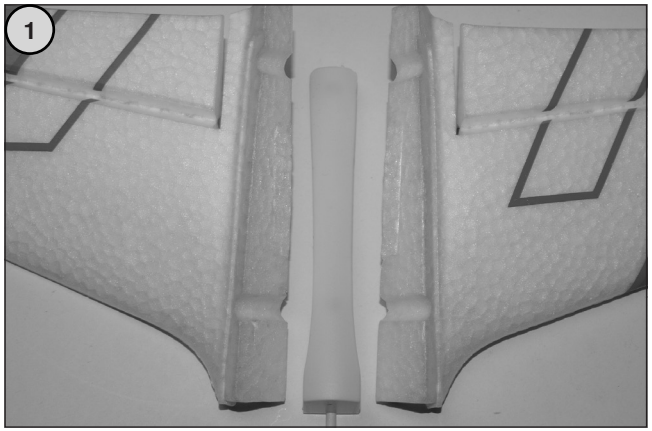


Bild 1

- Die Abbildung zeigt die beiden V-Leitwerksteile mit dem Hartkunststoffverbinder vor dem Zusammenbau.

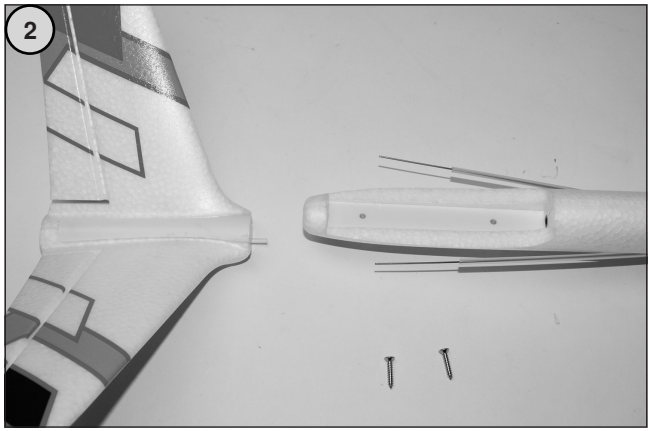


Bild 2

- Mit Ropoxi 5-Minuten-Epoxydkleber werden die beiden V-Leitwerksteile und der Hartkunststoffverbinder miteinander verklebt. Lassen Sie diese Verklebung gut trocknen.

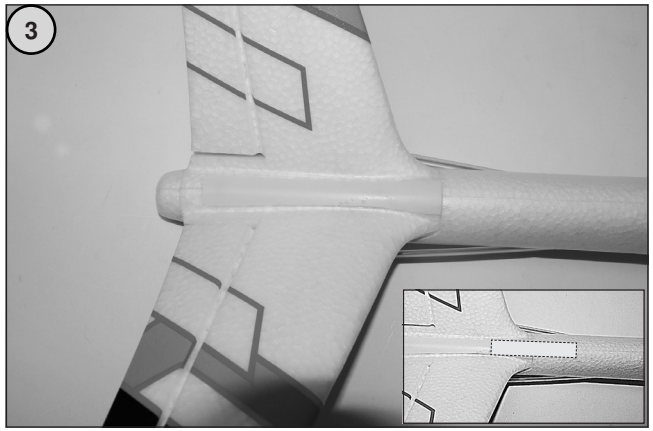


Bild 3

- Setzen Sie das V-Leitwerk in die Aussparung des Rumpfes ein. Dazu muss der Führungszapfen vom Hartkunststoffverbinder in das Führungsrohr im Rumpf eingesteckt werden. Den Übergang Rumpf – Leitwerk mit einem ca. 50mm langen Tesa-Klebeband verstärken (siehe kleine Abbildung rechts).

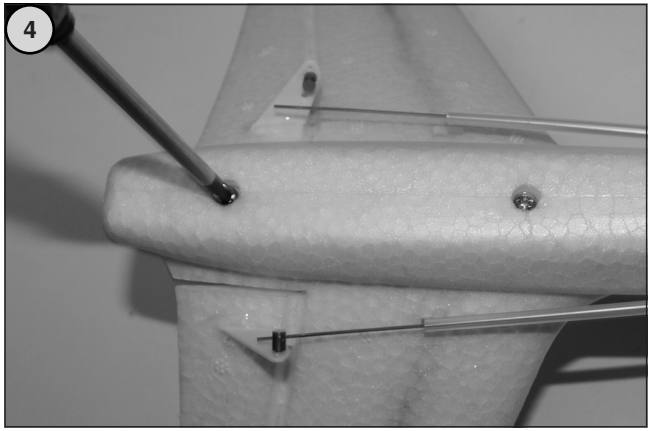


Bild 4

- Anschließend das Leitwerk mit den beigefügten Schrauben von unten am Rumpf befestigen und die Rudergestänge in die vorgesehenen Aufnahmen an den Ruderhörnern einfädeln. **Rudergestänge noch nicht festschrauben!**

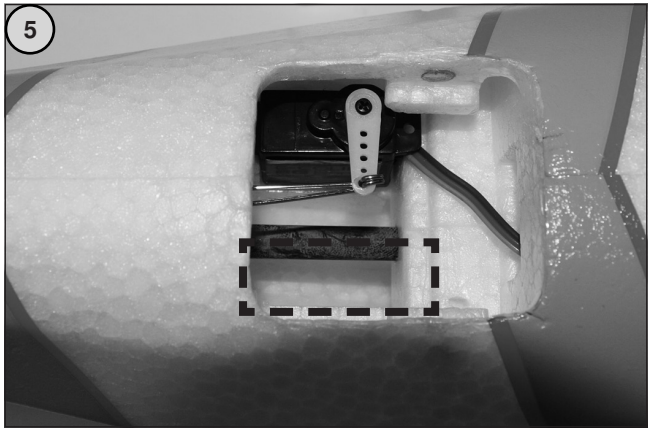


Bild 5

- Bringen Sie das Servo mittels Fernsteuerung in Neutralstellung.
  Optional kann ein zweites Servo für eine Seitenruderfunktion eingebaut werden (siehe Markierung). Bei dieser Variante muss über den Fernsteuerungssender die Funktion für die Steuerung eines V-Leitwerk aktiviert werden.

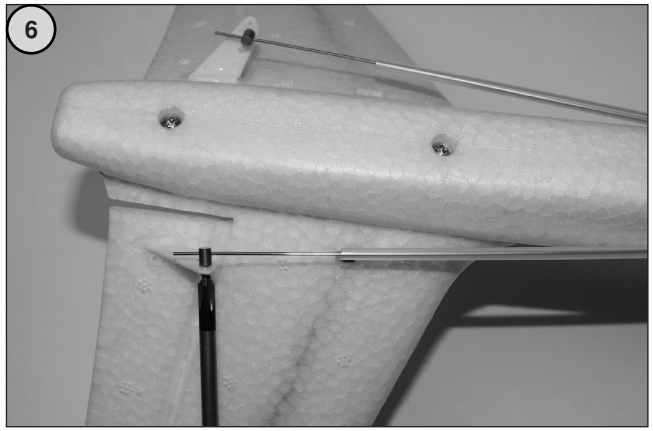


Bild 6

- Überprüfen Sie nochmals die Neutralstellung des Servos. Der Ruderarm muss im 90° Winkel zum Servo stehen.
  Jetzt können Sie das Rudergestänge in den Aufnahmen an den Ruderhörnern festschrauben.

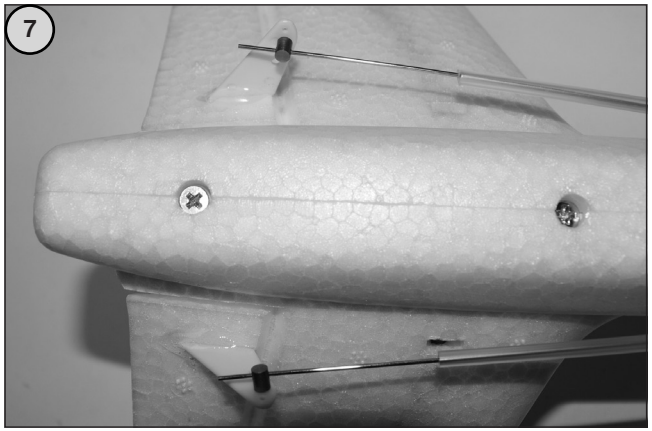


Bild 7

- Die Abbildung zeigt das montierte V-Leitwerk mit der Anlenkung.

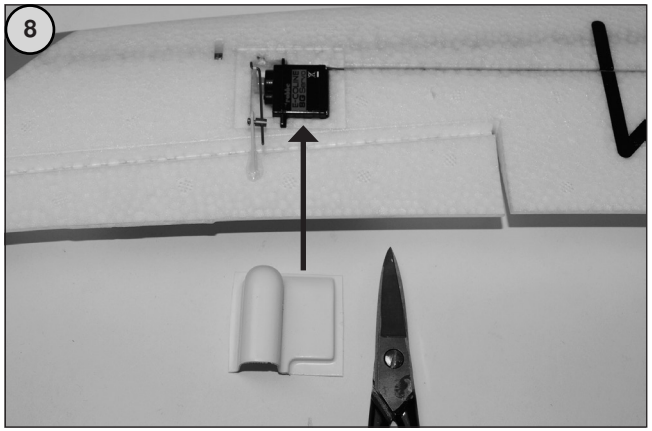


Bild 8

- Beschneiden Sie die Abdeckung des Querruderservos so, dass sie deckungsgleich in den angeschäumten Aufnahmerahmen des Servos passt.

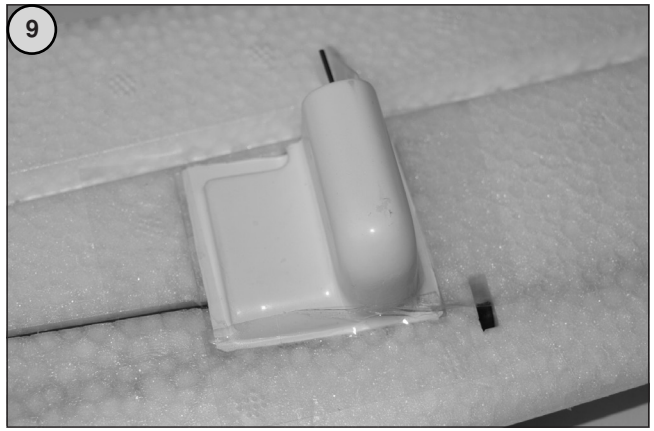


Bild 9

- Passt die Abdeckung, befestigen Sie diese mit Klebestreifen auf der Tragfläche (siehe Abbildung).
  Wiederholen Sie Bauschritt 8 und 9 bei der zweiten Tragfläche.

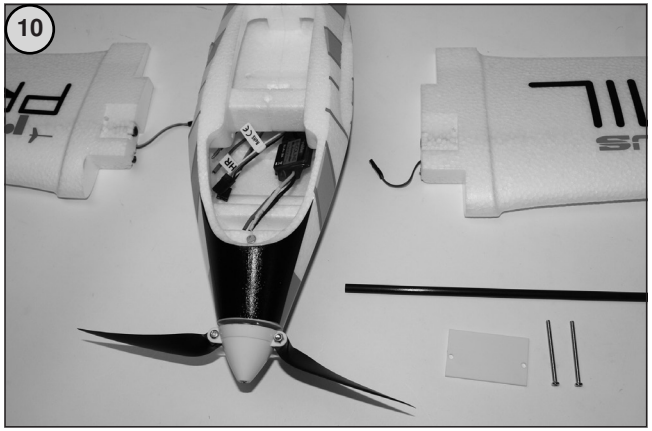


Bild 10

- Die Abbildung zeigt die benötigten Bauteile zur Montage der Tragflächen am Rumpf.

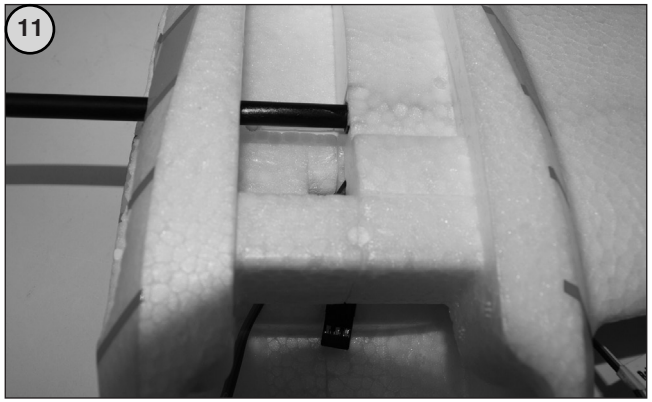


Bild 11

- Stecken Sie die linke Tragfläche und das Servokabel in die Aussparung am Rumpf ein. Schieben Sie den Verbindungsholm durch die rechte Rumpfseite und in die linke Tragfläche ein. Stecken Sie jetzt die rechte Tragfläche auf den Holm auf. Fädeln Sie das Servokabel durch die Rumpfaussparung ein und schieben Sie dann die Tragfläche ganz in den Rumpf ein.

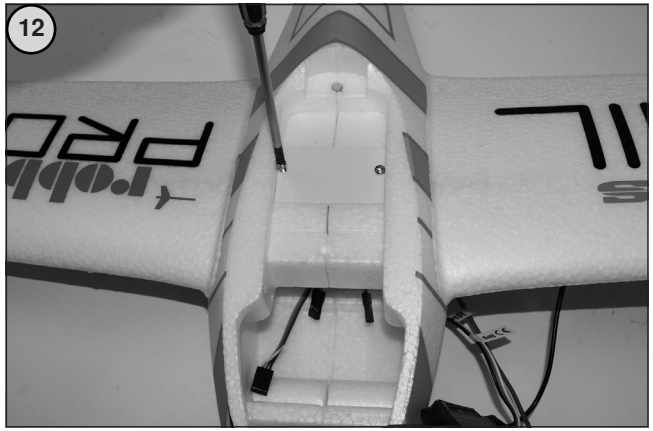


Bild 12

- Setzen Sie die Tragflächenverbindungsplatte ein und befestigen Sie diese mit den beiliegenden Schrauben im Rumpf.

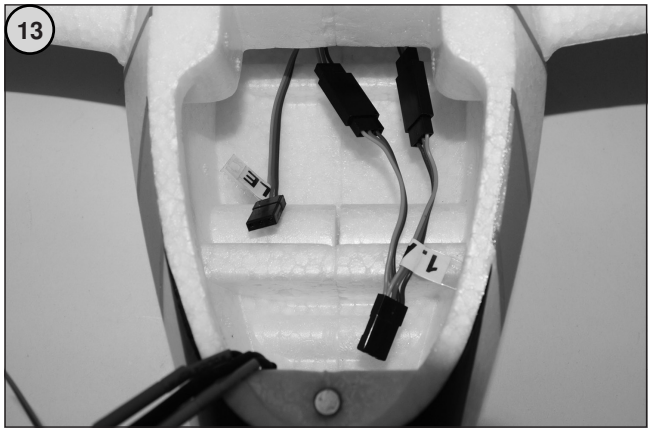


Bild 13
- Die Querruderservos werden über ein V-Kabel am Empfänger angeschlossen.
- Die Servos und den Regler laut Anleitung der Fernsteuerung über die Kanalzuordnung und Polung der Servokabel am Empfänger anschließen. (Impulskabel orange entspricht weißem Kabel bei robbe-Futaba). Empfänger in den Rumpf setzen und die Empfängerantenne(n) verlegen.

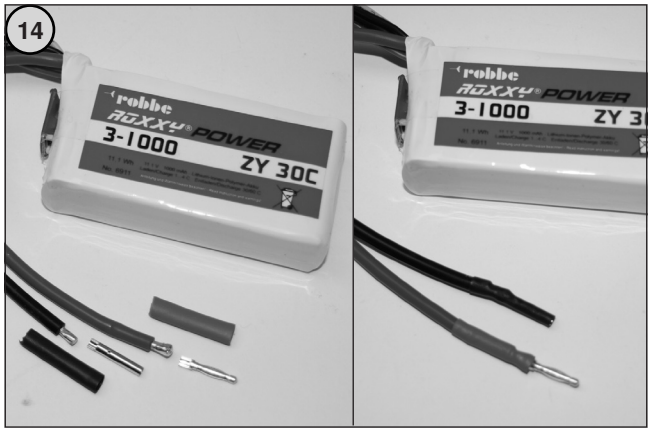


Bild 14
- Versehen Sie den Akku mit Stecker und Buchse, indem Sie die 2mm Buchse auf das schwarze Kabel und den 2mm Stecker auf das rote Kabel auflöten.
  Die Lötstellen mit Schrumpfschlauch isolieren (siehe rechte Abbildung).

Bild 15
- Platzieren Sie den Akku und den Empfänger im Rumpf. **Den Akku noch nicht anschließen!**

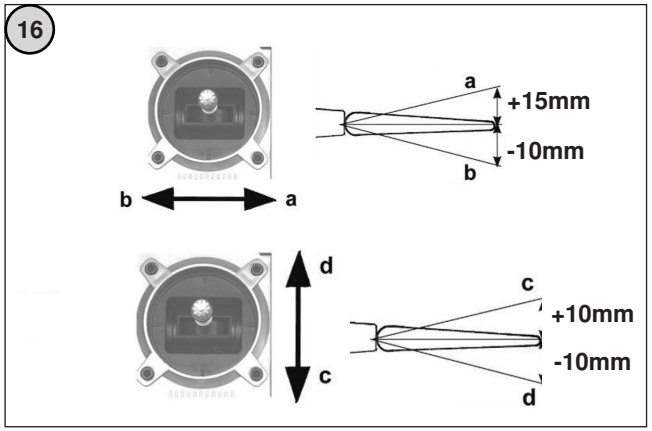


Bild 16
- Querruderausschlag (a–b): ca. +15mm / -10mm
- Höhenruderausschlag (c–d): ca. +/- 10mm

Bild 17
- Der Schwerpunkt “C.G.” liegt bei dem Modell ca. 60mm (von der Nasenleiste gemessen).
- Den Akku zum Auswiegen einlegen, nicht anschließen.
- Den Schwerpunkt beidseitig auf dem Rumpf anzeichnen.
- Das Modell im Schwerpunkt C.G. unterstützen und auspendeln lassen. Die Idealstellung ist erreicht, wenn das Modell mit leicht nach unten hängendem Vorderteil in der Waage bleibt.
- Flugakku, falls erforderlich entsprechend versetzen.
- Die Akkuposition im Rumpf anzeichnen, damit der Akku bei einem Wechsel wieder in der gleichen Lage eingebaut werden kann.
- Den Akku in der gefundenen Position zusätzlich mit Klettband fixieren, damit er während des Fluges nicht verrutschen und die Schwerpunktposition verändern kann.
- Das Modell ist nach erneutem Laden des Akkus startbereit.

Funktionsprobe und Einstellen der Ruder

- Den Flugakku laden.
- Den Sender einschalten, den Gasknüppel in die Stellung „Motor aus“ bringen.
- Den geladenen Flugakku mit Klettband versehen, in den Rumpf einlegen und anschließen. Tonfolge des Reglers abwarten.
- Kabine aufsetzen. Die Kabinenhaube wird durch einen Magnetverschluss gehalten.
  Die Kanalzuordnung der Ruder überprüfen, falls erforderlich, die Stecker vertauschen.
- Die Neutralstellung der Ruder prüfen. Gegebenenfalls die Schrauben der Gestängekupplungen lösen, Ruder auf “Neutral” stellen und Schrauben wieder anziehen.
- Die Laufrichtung der Servos prüfen.
- Bei Betätigen des Querruderknüppels nach rechts (a) muß sich das rechte Querruder (a) heben, das linke (b) senken.
- Ziehen des Höhenruderknüppels zum Körper hin (c) bewirkt, dass sich die Hinterkanten der Ruder heben, (c).
- Bei vertauschten Ruderfunktionen Servo-Reverse des Senders für die entsprechende Funktion betätigen.
- Alle Anlenkungen auf festen Sitz und Leichtgängigkeit prüfen. Insbesondere den festen Sitz der Schrauben an den Gestängekupplungen prüfen.
- Die Ausschlagssgrößen sind jeweils an der Innenseite der Ruder gemessen.
- Die angegebenen Ruderausschläge sind Richtwerte für die ersten Flüge. Die genaue Einstellung muss jeder Pilot nach individuellen Steuergewohnheiten vornehmen.
- Ebenso sind eventuelle Einstellungen für Expo den eigenen Steuergewohnheiten anzupassen

Einfliegen, Flughinweise

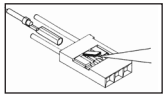
Vor dem Erstflug die Abschnitte „Routineprüfungen vor dem Start“ und „Modellbetrieb“ im Abschnitt „Sicherheitshinweise“ beachten.

- Zum Einfliegen des Modells sollten Sie sich einen möglichst windstillen Tag aussuchen.
- Als Gelände für die ersten Flüge eignet sich eine große, ebene Wiese ohne Hindernisse (Bäume, Zäune, Hochspannungsleitungen etc.).
- Nochmals eine Funktionsprobe durchführen.
- Für den Handstart sollte ein Helfer anwesend sein, der das Modell mit nicht zu geringem Schub in die Luft befördern kann.
- Der Start erfolgt genau gegen den Wind.
- Den Motor einschalten und das Modell mit einem kräftigen Schwung horizontal gegen den Wind starten.
  Der Arcus V-Tail Prop 1400 geradeaus fliegen lassen, keine Kurven in Bodennähe einleiten.
- Ruder falls erforderlich nachtrimmen, bis ein gleichmäßiger Steigflug erreicht ist.
- Die Reaktionen des Modells auf die Ruderausschläge prüfen. Gegebenenfalls die Ausschläge nach der Landung entsprechend vergrößern oder verkleinern.
- Die Mindestfluggeschwindigkeit in ausreichender Sicherheitshöhe erfliegen.
- Die Landung mit ausreichend Fahrt einleiten.
- Beim Landen immer den Motor ausschalten, um Beschädigungen des Propellers zu vermeiden.
- War ein Nachtrimmen erforderlich, so werden die Gestängelängen nach der Landung korrigiert und die Trimmungen am Sender wieder in Mittelstellung gebracht, so daß für die folgenden Flüge beidseitig der volle Trimmweg zur Verfügung steht.

Technische Daten 20A Regler:

Dauerstrom:	20A
Spitzenstrom:	25 A (max. 10 sec.)
Bec-Modus:	Linear
BEC-Ausgang:	5V / 2A
Zellenzahl NiMH:	5-9
Zellenzahl Li-Po:	2-3
Abmessungen (Regler):	42 x 25 x 8 mm
Gewicht:	19g

Achtung: Der Regler besitzt keinen Verpolschutz! Eine Verpolung des Akkus am Regleranschluss führt zur sofortigen Zerstörung des Reglers.



Soll statt des BEC-Systems ein separater Empfängerakku verwendet werden, dann muss die rote Leitung am Empfänger-Anschlusskabel des Reglers aus dem Steckergehäuse gezogen und durch Isolieren gegen Kurzschluss geschützt werden.

SEHR WICHTIG: Da verschiedene Sender unterschiedliche Gaseinstellwerte besitzen, empfehlen wir dringend, dass Sie die "Gasbereich-Einstellfunktion" zum Einlernen des Gasbereiches verwenden. Bitte lesen Sie in der Anleitung den entsprechenden Absatz.

Programmierbare Einstellungen:
1. Bremse: an / aus
2. Akku Typ: Lipo / NiMH
3. Unterspannungsschutz (Cut-Off Mode): Soft Cut-Off (Verringerung der Leistung /Cut-Off (schaltet sofort ab)
4. Abschaltspannung für Unterspannungsschutz (Cut-Off Threshold): Tief / Mittel / Hoch
   Bei Lithium Akkus, wird die Zellenzahl automatisch erkannt.
   Tief (2.85V) / Mittel (3.15V) / Hoch (3.3V / 2.85V / 3.15V / 3.3V.2)
5. Start Mode: Normal /Soft / Super-Soft (300ms / 1.5s / 3s)
6. Timing: Low / Medium / High,(3.75° / 15° / 26.25°)
   Die normale Einstellung ist „ low". Für höhere Drehzahl des Motors kann auch eine andere Einstellung gewählt werden.

Verwendung des Flugreglers:
Aufgrund von verschiedenen Gaswegen bei verschiedenen Fernsteuerungen, bitte kalibrieren Sie den Gasweg. Bei Futaba Fernsteuerungen immer den Gaskanal (3) auf „reverse" setzen.

Einstellung des Gaswegs:
(Der Gasweg sollte bei jedem Wechsel der Fernsteuerung neu eingestellt werden)
1. Schalten Sie den Sender ein und stellen Sie den Gashebel auf Vollgas.
2. Verbinden Sie den Akku mit dem Flugregler und warten Sie ca. 2 Sek.
3. Es ertönt ein "Beep-Beep"-Ton. Er bestätigt die Einstellung der Vollgasposition.
4. Stellen Sie jetzt den Gashebel auf die tiefste Position. Es ertönen mehrere "Beep"-Töne und die Zellenanzahl wird angezeigt.
5. Sobald ein langer "Beep"-Ton ertönt, bestätigt dies die Einstellung der tiefsten Position des Gashebels.

Normales Vorgehen beim Start:
1. Stellen Sie den Gashebel auf die tiefste Position und schalten Sie den Sender ein.
2. Verbinden Sie den Akku mit dem Regler. Ein Sonderton wie ♪"123" zeigt an, dass die Stromversorgung OK ist.
3. Es sind mehrere "beep"-Töne sollten zu hören und die Li-Zellenzahl wird angegeben.
4. Ist der Selbsttest beendet, ertönt ein langer "Beep"-Ton.
5. Drücken Sie zum Starten des Motors den Gashebel langsam und gleichmäßig ganz nach oben.

Schutzfunktionen:
1. **Sicherheitsfunktionen:**
   Läuft der Motor nicht innerhalb von 2 Sekunden nach dem Einschalten an, schaltet der Regler automatisch ab. Jetzt muss der Motor wieder auf die „AUS"-Position gestellt werden.

Programmierung des Reglers:
(**Hinweis:** Bitte überprüfen Sie, ob die Gaskurve auf 0%, der Gashebel auf Neutralposition und der Gasauschlag auf 100% stehen).
1. Programmiermodus starten
2. Programmpunkt wählen
3. Einstellung des Programmpunkts (Wert)
4. Programmiermodus verlassen

1. Programmiermodus starten
1) Schalten Sie den Sender ein und stellen Sie den Gashebel auf Vollgas. Verbinden Sie den Akku mit dem Regler.
2) Warten Sie 2 Sekunden, bis ein "beep-beep"-Ton zu hören ist.
3) Warten Sie nochmals 5 Sekunden, Sonderton wie ♪"56712" ist zu hören. Der Programmiermodus wird gestartet.

2. Programmpunkt auswählen:
Sobald der Programmiermodus gestartet wird, erfolgen 8 verschiedene Töne in einer Schleife mit nachfolgend beschriebener Sequenz. Bringen Sie dazu den Gashebel innerhalb von 3 Sek. in die Neutralstellung.

1. "beep"	Bremse	(1x kurzer Ton)
2. "beep-beep-"	Akku Typ	(2x kurze Töne)
3. "beep-beep-beep-"	Unterspannung	(3x kurze Töne)
4. "beep-beep-beep-beep-"	Abschaltspannung	(4x kurze Töne)
5. "beep-----"	Start Mode	(1x langer Ton)
6. "beep-----beep-"	Timing	(1x lang, 1x kurz)
7. "beep-----beep-beep-"	zurück auf Werk	(1x lang, 2x kurz)
8. "beep-----beep-----"	Verlassen	(2x lange Töne)

3. Einstellung des Programmpunkts (Wert):
In einer Schleife sind verschiedene Töne zu hören. Durch Bewegen des Gashebels auf Vollgas stellen Sie den Tonwert ein. Danach ertönt ein Sonderton ♪"1515". Dieser bestätigt und speichert die Auswahl. (Durch Halten des Gashebels auf Vollgas kehren Sie zurück zu Schritt 2 und Sie können einen anderen Punkt auswählen. Durch Bewegen des Gashebels innerhalb von 2 Sek. zurück in die Neutralposition führt zum Verlassen des Programmiermodus.)

Punkt	**Ton "beep"** (1 kurzer Ton)	**Ton "beep-beep-"** (2 kurze Töne)	**Ton "beep-beep-beep"** (3 kurze Töne)
Bremse	Aus	Ein	–
Akku Typ	Lipo	NiMH	–
Abschaltung	Soft-Cut	Cut-Off	–
Abschaltschwelle	Low	Medium	High
Start Mode	Normal	Soft	Super soft
Timing	Low	Medium	High

4. Programmierung Ende
Es gibt 2 Wege den Programmierungs-Modus zu verlassen:
1. In Programmpunkt 3: nach dem Sonderton ♪"1515" den Gashebel innerhalb von 2 Sek. in Neutralstellung bringen.
2. In Programmpunkt 2: nach "beep-----beep-----"-Ton (z.B. Punkt Nr. 8) den Gashebel innerhalb von 3 Sek. in Neutralstellung bringen.

Sicherheitshinweise
- Einschaltreihenfolge beachten: Immer zuerst den Sender einschalten und danach den Empfänger. Beim Ausschalten in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.
- Beachten Sie die technischen Daten.
- Polung aller Anschlusskabel beachten.
- Kurzschlüsse unbedingt vermeiden.
- Den Regler so einbauen bzw. verpacken, dass er nicht mit Fett, Öl oder Wasser in Berührung kommen kann.
- Für ausreichende Luftzirkulation sorgen.
- Bei Inbetriebnahme nie in den Drehkreis der Lufschraube greifen – **Verletzungsgefahr!**

Ersatzteilliste Arcus V-Tail Prop 1400

Nr.	Artikelbezeichnung
25920002	Tragflächensatz
25920003	V-Leitwerksatz
25920004	Anlenkungen und Kleinteile
25920005	BL-Controller 20A
25930001	Rumpf
25930004	Anlenkungen und Kleinteile
25930005	Spinner
25930006	Motorhalterung
25930007	Propeller 8x6
25930008	Dekorbogen
25930009	BL-Motor

Gewährleistung

Unsere Artikel sind selbstverständlich mit den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten Gewährleistung ausgestattet. Sollten Sie einen berechtigten Gewährleistungsanspruch geltend machen wollen, so wenden Sie sich immer an Ihren Händler, der Gewährleistungsgeber und für die Abwicklung zuständig ist. Während dieser Zeit werden evtl. auftretende Funktionsmängel sowie Fabrikations- oder Materialfehler kostenlos von uns behoben. Weitergehende Ansprüche z. B. bei Folgeschäden, sind ausgeschlossen.

Der Transport zu uns muss frei erfolgen, der Rücktransport zu Ihnen erfolgt ebenfalls frei. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden.

Für Transportschäden und Verlust Ihrer Sendung können wir keine Haftung übernehmen. Wir empfehlen eine entsprechende Versicherung.

Senden Sie Ihre Geräte an die für das jeweilige Land zu ständige Servicestelle.

Zur Bearbeitung Ihrer Gewährleistungsansprüche müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Legen Sie Ihrer Sendung den Kaufbeleg (Kassenzettel) bei.
- Die Geräte wurden gemäß der Bedienungsanleitung betrieben.
- Es wurden ausschließlich empfohlene Stromquellen und original robbe Zubehör verwendet.
- Feuchtigkeitsschäden, Fremdeingriffe, Verpolung, Überlastungen und mechanische Beschädigungen liegen nicht vor.
- Fügen Sie sachdienliche Hinweise zur Auffindung des Fehlers oder des Defektes bei.

Service-Adressen

Land	Firma	Strasse	Stadt	Telefon	Fax	E-Mail
Andorra	Sorteney	Santa Anna, 13	AND-00130 Les escaldes- Princip. D'Andorre	00376-862 865	00376-825 476	sorteny@sorteny.com
Dänemark	Nordic Hobby A/S	Bogensevej 13	DK-8940 Randers SV	0045-86-43 61 00	0045-86-43 77 44	hobby@nordichobby.com
Deutschland	robbe-Service	Metzloser Str. 38	D-36355 Grebenhain	0049-6644-87-777	0049-6644-87-779	hotline@robbe.com
England	robbe-Schlüter UK	LE10-UB	GB-LE10 3DS Leicestershire	0044-1455-637151	0044-1455-635151	keith@robbeuk.co.uk
Frankreich	S.A.V Messe	6, Rue Usson du Poitou, BP 12	F-57730 Folschviller	0033 3 87 94 62 58	0033-3-87 94 62 58	sav-robbe@wanadoo.fr
Griechenland	TAG Models Hellas	18,Vriullon Str.	GR-14341 New Philadelfia/Athen	0030-2-102584380	0030-2-102533533	info@tagmodels.gr
Italien	MC-Electronic	Via del Progresso, 25	I-36010 Cavazzale di Monticello C.Otto (Vi)	0039 0444 945992	0039 0444 945991	mcelec@libero.it
Niederlande/Belg.	Jan van Mouwerik	Slot de Houvelaan 30	NL-3155 Maasland	0031-10-59 13 594	0031-10-59 13 594	van_Mouwerik@versatel.nl
Norwegen	Norwegian Modellers	Box 2140	N-3103 Toensberg	0047-333 78 000	0047-333 78 001	per@modellers.com
Österreich	robbe-Service	Puchgasse 1	A-1220 Wien	0043-1259-66-52	0043-1258-11-79	office@robbe.at
Schweden	Minicars Hobby A.B.	Bergsbrunnagatan 18	S-75323 Uppsala	0046-186 06 571	0046-186 06 579	info@minicars.se
Schweiz	robbe Futaba Service	Hinterer Schürmattweg 25	CH-4203 Grellingen	0041-61-741 23 22	0041-61 741 23 34	info@robbefutaba-service.ch
Slowakische Rep.	Ivo Marhoun	Horova 9	CZ-35201 AS	00420 351 120 162		ivm2000@seznam.cz
Spanien	robbe-Service	Metzloser Str. 38	D-36355 Grebenhain	0049-6644-87-777	0049-6644-87-779	hotline@robbe.com
Tschech. Rep.	Ivo Marhoun	Horova 9	CZ-35201 AS	00420 351 120 162		ivm2000@seznam.cz

CE

Hiermit erklärt die robbe Modellsport GmbH & Co. KG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden CE Richtlinien befindet. Die Original-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.robbe.com, bei der jeweiligen Gerätebeschreibung durch Aufruf des Logo-Buttons „Konformitätserklärung".

Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Kleingeräte am Ende ihrer Nutzungsdauer, vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen.

Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

robbe Modellsport GmbH & Co.KG
Metzloserstraße 38 · D-36355 Grebenhain
Technische Hotline: +49 (0)66 44 / 87-777 · hotline@robbe.com
Handelsregister: Amtsgericht Gießen HRA 2722
Persönlich haftender Gesellschafter:
robbe Modellsport Beteiligungs GmbH Gießen / HRB 5793 · Geschäftsführer: E. Dörr

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten · Copyright robbe-Modellsport 2013
Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der robbe-Modellsport GmbH & Co.KG